

Nur wer die Stimme erhebt, kann mitreden - Pressearbeit erfolgreich gestalten -

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit ist mehr als ein notwendiges Übel. Für soziale Einrichtungen ist sie essentiell, um den eigenen Anliegen Gehör zu verschaffen, Vorurteile zu widerlegen oder einfach nur auf die eigene Arbeit hinzuweisen, nach dem Motto: „Tue Gutes und rede drüber!“. Gleichzeitig fehlen uns nicht selten Know-how, Selbstbewusstsein und Ressourcen, um effektiv und effizient mit Medien und Öffentlichkeit umzugehen.

Dabei umfasst professionelle Öffentlichkeitsarbeit viele Aspekte, die nicht für alle Organisationen gleich relevant sind. Der Workshop gibt eine Orientierungshilfe, in welchen Aspekt es sich lohnt, Zeit und Mühe zu investieren. Zunächst aber gilt es, ein grundsätzliches Verständnis für die Funktionsweise des Mediensystems zu bekommen: Wie arbeiten Redaktionen? Was macht eine Geschichte zur Nachricht? Und wie kann ich meine Themen unterbringen?

Ziel des Trainings ist es, das Verständnis der Teilnehmer*innen für die Logik des Mediensystems zu erweitern, ihnen Werkzeuge für einen souveränen Umgang mit dieser Logik an die Hand zu geben und diese testweise in praktischen Übungen auszuprobieren. Der Workshop richtet sich an Teilnehmende ohne Vorerfahrungen, die vielleicht sogar mit etwas Skepsis auf die Arbeit von Medienvertreter*innen blicken.

Inhalte:

- Grundwissen Medien (Redaktionsabläufe, Nachrichtenwert, häufige Probleme)
- Reflexion: Wen wollen wir erreichen? Warum?
- Auf- und Ausbau von Medienkontakten
- Basiselemente Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Praktische Übung: Umgang mit Presseanfragen, Pressemitteilung, Medienbegleitung bei Veranstaltungen

Datum/Uhrzeit: **Donnerstag, 30. März 2023, 9:30 - 16 Uhr**

Ort: Club 18, Pietschkerstraße 50, 14480 Potsdam

Referentin: Alice Lanzke, Freie Journalistin, www.alice-lanzke.de

Kosten: Die Angebote von InSchwung sind gefördert (s.u.) und für die Teilnehmenden kostenfrei.

Anmeldungen bitte bis zum 16. März 2023 unter gabi.jaschke@paritaet-brb.de. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt. Sie werden in der Reihenfolge der Anmeldung vergeben.

Der Workshop wird organisiert von InSchwung für Demokratie und Beteiligung, InSchwung unterstützt Mitgliedsorganisationen des Paritätischen LV und ihre Netzwerkpartner in Brandenburg im Umgang mit Rechtsextremismus und in der Umsetzung von Vielfalt, Beteiligung und Begegnungen.

www.beteiligung-paritaet.de

Gefördert durch das Bundesministerium des Innern und für Heimat im Rahmen des Bundesprogramms „Zusammenhalt durch Teilhabe“